



Detailansicht des Registereintrags

AMCHA Deutschland

Aktuell seit 25.07.2025 16:35:42

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004706
Ersteintrag:	01.06.2022
Letzte Änderung:	25.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Kopenhagener Straße 45 10437 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493028098038 E-Mail-Adressen: info@amcha.de Webseiten: <u>www.amcha.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lukas Welz**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Rouven Sperling**
Funktion: Stellvertreter Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. **Margitta Steinbach**
2. **Dr. Juliane Solf**
3. **André Hache**
4. **Alisa Gadas**
5. **Marta Bujnowski**
6. **Myrthe Rosenbaum**
7. **Kira Mertmann**
8. **Dr Daniel Baranowski**
9. **Lukas Welz**
10. **Rouven Sperling**

Gesamtzahl der Mitglieder:

85 Mitglieder am 10.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ziel von Amcha Deutschland e.V. ist es, psychosoziale Hilfe für Opfer des Holocaust und ihre Familien zu leisten. Der Holocaust zählt zu den extremsten Beispielen kollektiver Gewalt. Die jahrelange Verfolgung und Gewalt führen bei den Überlebenden und ihren Nachkommen oftmals zu starken seelischen Verletzungen, die ein Leben lang nachwirken. Überlebende leiden oftmals an einer Kombination von posttraumatischen Symptomen und altersbedingter Depression und Isolation. Sie sind überwältigt von Schuldgefühlen, Sorgen, Albträumen und Ängsten vor imaginären Gefahren und wirklichen Katastrophen. Die Überlebenden und deren Nachfahren benötigen daher professionelle, psychosoziale Hilfsangebote, um die schweren Traumatisierungen

zu verarbeiten.

Zudem vermittelt Amcha Deutschland in Schulungen und Veranstaltungen die Geschichte des Holocaust und unterstützt die Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Rechtsextremismus. Amcha veröffentlicht Publikationen und fördert den Fachaustausch und die Vernetzung von professionellen Akteuren, um die in der Hilfe mit Holocaust Überlebenden gewonnenen Erkenntnisse zu verbreiten. Förderung der öffentlichen und professionellen Wahrnehmung der Folgen von kollektiver Gewalt und den psychosozialen Folgen des Holocaust. Zusammenarbeit mit allen öffentlichen Interessensvertretern und Verantwortungsträgern im Sinne einer Verbesserung der Lebenssituation von Holocaustüberlebenden und deren Nachfahren, insbesondere der psychosozialen Versorgung.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Haushalt 2025

Beschreibung:

Die Förderung psychosozialer Unterstützung von Nachkommen Überlebender der Shoah ist im Haushaltstitel 05 / 687 92 029 verankert.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [alle RV hierzu];

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 720.001 bis 730.000 Euro

Zuwendung im Rahmen einer Projektförderung

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

190.001 bis 200.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):**1. N.A.**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Spende für die psychosoziale Unterstützung von Holocaust-Überlebenden in Israel.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[1435157-AMCHA-e-V-JAE-31-12-2024-Final.pdf](#)